|  |
| --- |
| Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 9.1.1  ***Salut Paris***  Das erste Unterrichtsvorhaben im neuen Schuljahr bietet die Möglichkeit, sich im freien Sprechen über einen Lernort zu üben, d.h. Wege und Möglichkeiten zu erarbeiten, sich in einer neuen Umgebung zu orientieren. Vor den Schülerinnen und Schülern liegen Schulwochen, die die berufliche Orientierung der Lernenden fokussieren und durch mehrwöchige Praktikumserfahrungen den Schritt in die berufliche Welt erstmalig öffnen werden. Die Lernenden werden dadurch individuelle Erfahrungen im kommunikativen Austausch mit ihnen bisher Fremden sammeln, d.h. sie üben sich im Präsentieren, dem Äußern von Wünschen und Meinungen sowie Erfragen und Urteilen. Vielfach befindet sich der Praktikumsplatz in einer anderen Stadt bzw. in einem anderen Stadtteil, so dass die Jugendlichen auch in Bezug auf ihre Mobilität neue Erfahrungen sammeln werden. Sich außerhalb der Heimatstadt, ggf. in Groß- bzw. Hauptstädten zu bewegen, kennen die Schülerinnen und Schüler durch ihre privaten Erlebnisse und aus schulischen Erfahrungen mit Wandertagen und Klassenfahrten. Der Reiz, sich mit der französischen Hauptstadt auseinanderzusetzen, die es möglicherweise gemeinsam zu bereisen gilt, wird als äußerst attraktiv gewertet.  Der Schwerpunkt des Unterrichtsvorhabens liegt neben der Erweiterung und Festigung der funktionalen Kompetenz Sprechen auf der Sprachmittlung, d.h. die Lernenden agieren in ihrem 3. Lernjahr als Sprachexpertinnen und -experten.  In kooperativen Arbeitsformen erarbeiten und sammeln die Lernenden aspektorientiert Informationen über die kulturellen Angebote, die Paris auch über die touristischen Hauptattraktionen hinaus bietet. Mittels einer digitalen Plattform werden die Kursergebnisse für den (digitalen) Reiseführer der Lernaufgabe entsprechend eingepflegt und somit allen Lernenden zur Verfügung gestellt.  Stundenkontingent: ca. 20 Stunden |
| **Kompetenzerwartungen**  **Hör-/Hörsehverstehen:** Gesprächen zu alltäglichen und vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen  **Leseverstehen:** explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.  **Sprechen:** **An Gesprächen teilnehmen:** sich argumentierend an Gesprächen beteiligen  **Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen:** von Ereignissen, Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten  **Schreiben:** Arbeitsergebnisse dokumentieren  **Sprachmittlung:** Kernaussagen klar strukturierter mündlicher wie auch schriftlicher Informationen adressatengerecht wiedergeben und bei Bedarf erläutern  **IKK:** ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden  **TMK:** Informationsrecherchen auch unter Nutzung digitaler Quellen und Medien durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und zielführend einsetzen  **SLK:** bedarfsgerecht und reflektierend unterschiedliche Arbeits- und Hilfsmittel in Printversion und als digitales Werkzeug zur Texterschließung, Texterstellung und Selbstkorrektur nutzen  **Sprachbewusstheit:** ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation anpassen |
| **fachliche Konkretisierungen** |
| **Grammatik**: Zeitadverbien, *futur composé, y* und *en*  **IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Mobilität erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: kulturelle, soziale Aspekte  **TMK:** Ausgangstexte:Sach- und Gebrauchstexte**,** Plakat, Fahrplan, Flyer; Zieltexte: kurze Sach- und Informationstexte  **SLK:** Strategien zur Organisation von Schreibprozessen |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung**: Städtetour nach Paris, Mobilität (*métro, RER*), Sehenswürdigkeiten  erste Bezüge zur *Banlieue*-Problematik möglich  **Hinweise zur Klassenarbeit:** Mündliche Kommunikationsprüfung: Monologischer Teil: Beschreibung eine Sehenswürdigkeit; dialogischer Teil: Festlegung eines Tagesplans (Ort, Uhrzeit, Verkehrsmittel, Begründung: Vor- und Nachteile abwägen)  **Lernaufgabe:** Erstellung eines detaillierten (digitalen) Reiseführers für eine Exkursion nach Paris: Sehenswürdigkeiten/Museen, Verkehrsanbindungen  Das Unterrichtsvorhaben berücksichtigt den Wunsch, andere Orte kennenzulernen und sich dort orientieren zu können. Um bei der Auseinandersetzung mit der Hauptstadt Paris die Interessen der Lernenden zu berücksichtigen, wird anfangs eine Abfrage über Themengebiete (Sport, Kunst, Musik, Natur, Liebe, Erfolg, Politik) erfolgen. Je nach Kursgröße besteht die Möglichkeit, paarweise zu recherchieren. Die aus den Rechercheergebnissen formulierten Sachtexte bieten die Grundlage für die mündliche Kommunikationsprüfung. Die Kriterien für einen gelungenen Monolog sowie Dialog werden gemeinsam erarbeitet und festgelegt.  Im monologischen Teil soll differenziert eine ausgewählte Sehenswürdigkeit präsentiert (geographische Lage, Bedeutsamkeit, Attraktivität für Jugendliche) und bewertet werden. Im dialogischen Teil findet eine Diskussion über ein für die Lernenden attraktives Exkursionsprogramm (morgens, mittags, abends) statt. Der Austausch und das Planen der Art und Weise der Besichtigungen sowie anderer Unternehmungen sollen in einer Einigung und Festlegung über einen Tagesplan münden. Persönliche Vorlieben und Abneigungen sollen geäußert und berücksichtigt werden, wobei die Wünsche und Ideen des Gegenübers wahrgenommen und in die eigene Planung eingebunden werden. Das Gespräch über die Programmmöglichkeiten umfasst den Austausch über Tages- und Öffnungszeiten, Eintrittspreise, bevorzugte Wetterbedingungen, ggf. Berücksichtigung von Coronaregeln sowie von der Erreichbarkeit. Ebenfalls eignen sich die Festlegung von Alternativen (z.B. Kinobesuch, *Seine*-Fahrt in der Abendstimmung) sowie von Möglichkeiten in eine Lokalität einzukehren. Der dialogische Teil kann im Sinne der Differenzierung die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Verkehrsmittel (per Auto, *métro*, E-Bike, E-Scooter, zu Fuß) sowie die Berücksichtigung von Feiertagen thematisieren. Alternativ können die Schülerinnen und Schüler die Vor- und Nachteile einzelner Stadtviertel zum Ausdruck bringen, anstatt sich auf einzelne, touristische Sehenswürdigkeiten zu konzen-trieren. Möglich ist es ebenfalls, sich hier auf die Spuren berühmter Persönlichkeiten (z.B. aus dem Sport- oder Kulturbereich) zu begeben.  Um einen möglichst authentischen Rahmen der Kommunikationssituation zu gewährleisten, sollten die Lernenden mit Hilfe eines Stadtplanes ihre Route erarbeiten sowie ihre Entscheidungen in einem Tagesplan (ggf. auch digital) festhalten. Die Recherche mittels des erstellten (digitalen) Reiseführers begünstigt die Würdigung des Lernproduktes der Lernaufgabe. In der Folgestunde, nach der Leistungsüberprüfung, sollte der Kurs die Ergebnisse der während der Prüfung entstandenen Tagesplanungen sichten und über ein Ranking bewerten (*Ma* *journée préférée).*  **Alternative Lernaufgabe:**  Mittels eines Interviews (Podcast) für die Stadt und ihre Möglichkeiten werben  **Hilfreiche Materialien:**  Sprechfächer  Buddy-Book  **Hilfreiche Links (letzter Zugriff 31.01.2022):**  <https://www.podcastfrancaisfacile.com/apprendre-le-francais/french-communication-dialogues-fle-daily-life-listen-mp3>  https://www.podcastfrancaisfacile.com/podcast/dans-mon-quartier.html  <https://www.dfjw.org/resources/flipbooks/mobidico/8/index.html>  [https://www.dfi-erlangen.de/de/kaps#](https://www.dfi-erlangen.de/de/kaps)  <https://www.parisinfo.com/ou-sortir-a-paris/infos/guides/10-activites-pour-ados-a-paris>  <https://www.paris-story.com>  <https://www.unjourdeplusaparis.com/category/paris-essentiel>  <https://fr.stillinparis.com/visiter-paris/activite-paris-jeune-ados/>  <https://www.familinparis.fr/3-jours-a-paris-avec-des-ados/>  <https://generationvoyage.fr/visiter-paris-faire-voir/>  <https://www.nerienlouper.paris/>  <https://www.cometoparis.com/fre/decouvrir-paris/presentation-paris-s926>  **Für Lehrerinnen und Lehrer (letzter Zugriff 31.01.2022)**  <https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/englisch/gym/bp2004/fb1/sprechen/methoden/dia/>  <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen/angebot-sekundarstufe-i/angebot-sekundarstufe-i.php>  **Medienbildung (gemäß Medienkompetenzrahmen):**  Bedienen und anwenden: 1.2  Informieren und recherchieren: 2.1, 2.2  Kommunizieren und Kooperieren: 3.1  Produzieren und Präsentieren: 4.1, 4.2  **Fächerübergreifender Unterricht:** Englischund Spanisch: (Groß-)Städte im Vergleich  Gesellschaftslehre/Politik: Städtewachstum, Ballungszentren  **Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule):**  Leben und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D) |